



Statistische Berichte



Kennziffer: B III 1/S - WS 2016/17

November 2016

Die Studierenden an den Hochschulen in Hessen im Wintersemester 2016/17

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Peter Bonk	0611 3802-319
Gabriela Fischer	0611 3802-318
E-Mail	hochschulstatistik@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffliche Erläuterungen	2
Lange Reihe: Studierende ¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76	3
Diagramme	
Abb. 1 Studierende ¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76	3
Tabellen	
1. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen im WS 2016/17	4
2. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17	6
3. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17	7

1) Ohne Doppelseinschreiber und ohne Beurlaubte.

Vorbemerkungen

Dieser Vorbericht enthält die Grundzahlen der Studierendenstatistik für das Wintersemester 2016/17. Er ergänzt die Berichtsserie B III 1 des Hessischen Statistischen Landesamtes. Der Vorbericht liefert aufgrund von Vorwegmeldungen der Hochschulen vorläufige Ergebnisse für wichtige Eckzahlen. Die endgültigen und detaillierten Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

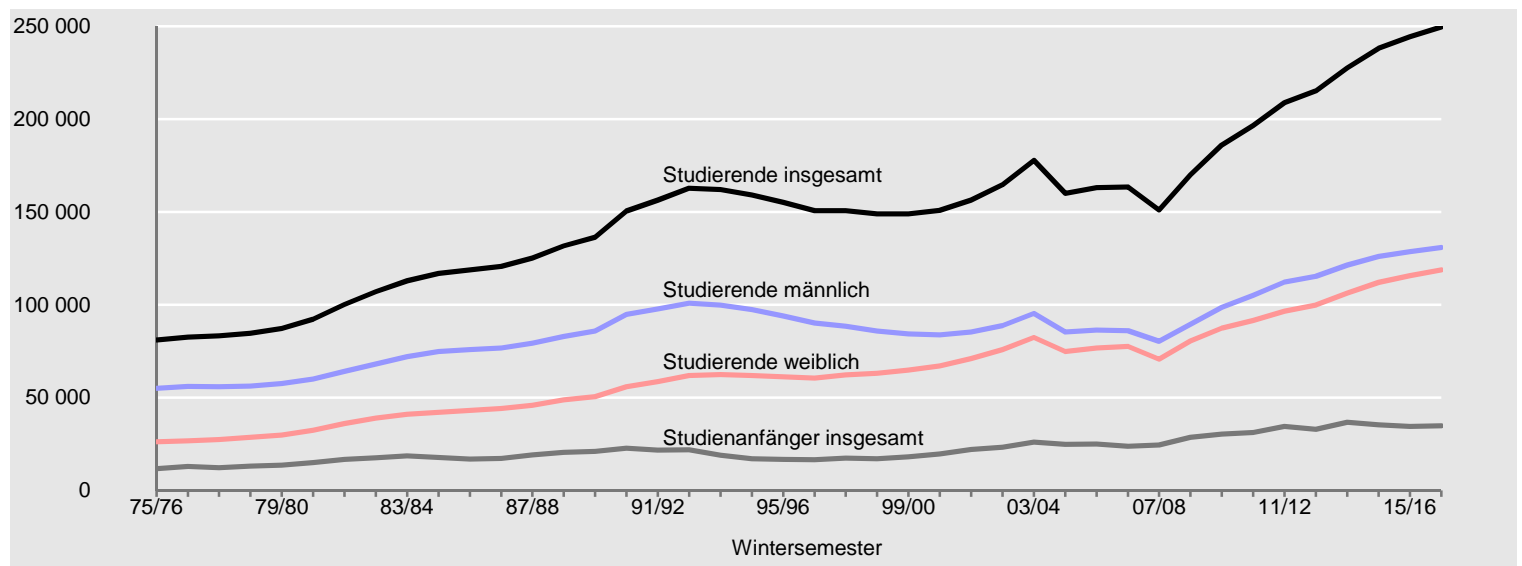
Begriffliche Erläuterungen

Doppeleinschreiber	Studierende, die auch noch an einer weiteren Hochschule immatrikuliert sind.
Fachhochschulen	vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gibt es vierzehn Fachhochschulen: h_da - Hochschule Darmstadt (FH), Frankfurt University of Applied Sciences (FH), Hochschule Fulda (FH), TH Mittelhessen, H RheinMain in Wiesbaden, H Geisenheim University (FH), Evangelische H Darmstadt, H Fresenius in Idstein (Priv. FH), H der Deutschen Gesetzl. Unfallversicherung in Bad Hersfeld (Priv. FH), Wilhelm Büchner H (ehem. Priv. FernFachhochschule Darmstadt), Diploma FH Nordhessen, Bad Sooden-Allendorf, Private FH Provadis (School of Int. Management & Technology) mit Sitz in Frankfurt, die CVJM-Hochschule in Kassel sowie die private Hochschule accadis, Bad Homburg.
Fachsemester	sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung erbracht worden sind, dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studiengang oder Studienfach gehören, wenn sie angerechnet wurden.
Hochschulsemester	sind Semester, die insgesamt an deutschen Hochschulen erbracht worden sind (einschließlich Urlaubssemester).
Kunsthochschulen	bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und die Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), beide mit Sitz in Frankfurt am Main sowie die Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main.
Theologische Hochschulen	sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen sind dies die Theologische Fakultät in Fulda, die Philosophisch-Theologische Hochschule (St. Georgen) in Frankfurt am Main, die Lutherisch-Theologische Hochschule in Oberursel, die Evangelische Hochschule Tabor in Marburg, die Freie Theologische Hochschule in Gießen sowie die Theologische Hochschule Ewersbach (ev), Dietzhölztal.
Universitäten	dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran. Zu den Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz neben der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg auch die Technische Universität Darmstadt, die Universität Kassel sowie die beiden privaten Hochschulen EBS - Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und die Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB) in Frankfurt am Main.
Verwaltungsfachhochschulen	sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus. In Hessen sind dies die Archivschule Marburg, die Hess. H für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg, die Hess. H für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden und die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung mit den Fachbereichen Kriminalpolizei in Wiesbaden, Wetterdienst in Langen und Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel.

Lange Reihe: Studierende¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76

Winter- semester	Studierende		und zwar					
			im 1. Hochschulsemester		im 1. Fachsemester		ausländische Studierende	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1975/76	81 084	26 198	11 661	4 055	13 772	4 647	4 770	1 193
1976/77	82 653	26 633	12 833	4 308	15 825	5 263	4 940	1 223
1977/78	83 202	27 297	12 167	4 569	14 683	5 306	5 152	1 250
1978/79	84 720	28 502	13 007	5 094	15 690	5 959	5 550	1 365
1979/80	87 304	29 801	13 515	5 005	16 292	5 938	5 858	1 494
1980/81	92 275	32 357	14 935	5 853	17 900	6 909	6 365	1 661
1981/82	100 125	35 969	16 624	6 724	19 804	7 905	6 938	1 785
1982/83	106 987	38 982	17 581	6 884	21 078	8 203	7 400	1 977
1983/84	112 952	40 934	18 620	7 008	22 235	8 337	7 858	2 162
1984/85	116 858	41 996	17 793	6 809	21 759	8 298	7 999	2 225
1985/86	118 883	43 115	16 917	6 925	20 898	8 434	8 257	2 371
1986/87	120 750	44 045	17 125	7 112	21 253	8 741	8 500	2 504
1987/88	125 214	45 835	19 030	7 838	23 259	9 532	8 828	2 636
1988/89	131 679	48 699	20 437	8 226	24 870	9 979	9 404	2 915
1989/90	136 440	50 527	20 985	8 371	25 523	10 277	9 883	3 138
1990/91	150 624	55 858	22 746	8 752	27 368	10 767	11 297	3 697
1991/92	156 409	58 589	21 655	8 673	26 863	10 864	11 842	3 985
1992/93	162 738	61 939	21 854	9 389	26 936	11 537	13 023	4 556
1993/94	162 149	62 359	18 860	8 126	24 271	10 479	13 724	4 900
1994/95	159 238	61 880	17 061	7 539	22 940	10 045	14 529	5 283
1995/96	155 143	61 192	16 645	7 836	22 715	10 460	14 962	5 586
1996/97	150 660	60 495	16 521	7 803	22 893	10 666	15 649	5 931
1997/98	150 652	62 217	17 279	8 522	24 108	11 760	16 404	6 316
1998/99	148 907	63 022	16 935	8 228	23 653	11 354	17 410	6 972
1999/00	149 046	64 764	18 039	9 033	25 175	12 467	18 350	7 633
2000/01	150 868	67 093	19 549	9 670	26 595	13 037	19 697	8 433
2001/02	156 414	71 021	21 971	11 083	29 987	14 990	21 140	9 327
2002/03	164 608	75 803	23 278	11 926	32 668	16 548	23 280	10 355
2003/04	177 756	82 423	25 984	12 674	36 023	17 499	25 630	11 655
2004/05	160 026	74 727	24 777	12 095	31 736	15 275	23 943	11 130
2005/06	163 205	76 785	25 000	12 640	32 409	15 997	23 980	11 326
2006/07	163 476	77 523	23 698	11 986	30 524	14 964	23 491	11 298
2007/08	151 033	70 727	24 386	12 260	31 336	15 320	20 766	9 839
2008/09	170 017	80 472	28 578	14 157	38 443	18 590	23 182	11 075
2009/10	185 996	87 374	30 232	15 097	42 626	20 741	24 937	11 895
2010/11	196 545	91 520	31 118	15 142	44 966	21 868	26 547	12 726
2011/12	208 887	96 617	34 403	16 126	49 618	23 225	27 603	13 310
2012/13	215 209	99 862	32 916	16 663	50 085	24 823	28 863	13 933
2013/14	227 608	106 196	36 701	18 225	55 664	27 328	30 649	14 824
2014/15	238 221	112 107	35 313	17 879	55 744	27 637	32 186	15 649
2015/16	244 322	115 612	34 456	17 311	55 756	27 211	33 813	16 460
2016/17 ²⁾	249 810	118 856	34 808	17 638	56 533	28 120	34 625	16 920

Abb. 1 Studierende¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76



1) Ohne Doppelseinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Vorläufige Ergebnisse.

1. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten
und Hochschulen im WS 2016/17

Hochschule	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universitäten														
Technische Universität Darmstadt	26 228	7 721	21 579	6 171	2 790	798	4 681	1 447	4 649	1 550	776	257	1 026	349
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	46 073	26 430	39 125	22 134	4 312	2 482	7 690	4 290	6 948	4 296	1 089	664	1 518	946
Justus-Liebig-Universität Gießen	28 388	17 427	25 787	15 770	3 470	2 274	6 186	3 844	2 601	1 657	505	332	713	456
Philipps-Universität Marburg	25 945	14 378	23 078	12 679	2 510	1 483	5 331	3 013	2 867	1 699	641	388	848	512
Universität Kassel	24 744	11 923	21 823	10 444	2 929	1 441	5 052	2 558	2 921	1 479	541	292	691	372
EBS - U für Wirtschaft und Recht (Priv. wiss. Hochschule) Wiesbaden	2 244	811	1 493	486	190	66	293	98	751	325	323	147	142	61
Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB) Frankfurt am Main	2 133	624	1 478	398	394	97	501	159	655	226	286	99	301	105
Z u s a m m e n	155 755	79 314	134 363	68 082	16 595	8 641	29 734	15 409	21 392	11 232	4 161	2 179	5 239	2 801
Theologische Hochschulen														
Theologische Fakultät (rk) Fulda	33	8	26	7	3	–	6	1	7	1	1	1	1	1
Phil. Theol. Hochschule (rk) "St. Georgen" Frankfurt am Main	401	129	301	99	8	1	33	8	100	30	11	6	13	7
Luth.-Theol. Hochschule (ev) Oberursel	24	1	19	1	4	–	4	–	5	–	1	–	1	–
Evangelische Hochschule Tabor Marburg	117	64	112	62	35	22	39	24	5	2	4	1	4	1
Freie Theologische Hochschule Gießen	127	32	119	29	25	2	33	4	8	3	3	–	3	–
Theol. Hochschule Ewersbach (ev) Dietzhöhlztal	67	21	67	21	10	5	14	7	–	–	–	–	–	–
Z u s a m m e n	769	255	644	219	85	30	129	44	125	36	20	8	22	9
Kunsthochschulen														
Hochschule für Musik u. Darst. Kunst Frankfurt am Main	897	532	561	319	45	26	97	54	336	213	66	36	97	55
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) Frankfurt am Main	167	86	27	13	5	3	5	3	140	73	37	18	37	18
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	715	386	578	301	38	20	68	41	137	85	29	20	15	9
Z u s a m m e n	1 779	1 004	1 166	633	88	49	170	98	613	371	132	74	149	82

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte.

Noch: 1. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten
und Hochschulen im WS 2016/17

Hochschule	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Fachhochschulen														
h_da - Hochschule Darmstadt (FH)	16 063	5 670	13 180	4 600	1 849	753	3 253	1 275	2 883	1 070	478	206	601	248
Frankfurt University of Applied Sciences	13 908	6 018	10 849	4 803	1 123	509	2 135	910	3 059	1 215	333	122	533	202
Hochschule Fulda (FH)	8 794	5 077	7 701	4 465	1 299	798	2 019	1 223	1 093	612	186	97	240	121
TH Mittelhessen	16 822	4 849	14 366	3 911	2 289	751	3 564	1 159	2 456	938	372	149	547	208
Hochschule RheinMain Wiesbaden	12 857	5 841	11 055	4 929	1 484	738	2 551	1 215	1 802	912	230	121	379	193
Hochschule Geisenheim University (FH)	1 459	565	1 286	489	257	104	367	149	173	76	52	30	49	29
Evangelische Hochschule Darmstadt	1 849	1 484	1 762	1 405	340	286	417	347	87	79	13	11	27	25
Hochschule Fresenius (Priv. FH), Idstein	2 806	1 874	2 643	1 761	541	353	748	483	163	113	28	20	42	27
Hochschule der Deutschen Gesetzl. Unfallversicherung, Bad Hersfeld	234	156	234	156	105	72	105	72	–	–	–	–	–	–
Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt	6 098	803	5 781	745	352	46	642	108	317	58	27	7	38	10
Diploma Fachhochschule Nordhessen Bad Sooden-Allendorf	4 618	3 186	4 271	3 026	846	729	1 044	798	347	160	37	25	40	27
Priv. Fachhochschule Proxadis School of Int. Management & Techn. Frankfurt am Main	1 032	493	1 005	480	249	124	255	128	27	13	13	8	11	8
accadis Hochschule Bad Homburg	514	261	474	240	102	58	140	75	40	21	15	8	25	12
CVJM Hochschule Kassel	356	233	353	231	82	40	112	76	3	2	2	1	2	1
Z u s a m m e n	87 410	36 510	74 960	31 241	10 918	5 361	17 352	8 018	12 450	5 269	1 786	805	2 534	1 111
Verwaltungsfachhochschulen														
Archivschule Marburg	54	30	54	30	22	12	22	12	–	–	–	–	–	–
Hess. H für Finanzen und Rechtspflege	782	457	782	457	250	150	250	150	–	–	–	–	–	–
Hess. H für Polizei und Verwaltung	2 826	1 110	2 781	1 098	677	302	823	349	45	12	11	3	12	3
H des Bundes für öffentliche Verwaltung FB Kriminalpolizei Wiesbaden	330	125	330	125	40	16	62	21	–	–	–	–	–	–
H des Bundes für öffentliche Verwaltung FB Wetterdienst Langen	27	5	27	5	8	1	11	1	–	–	–	–	–	–
H des Bundes für öffentliche Verwaltung FB Landw. Sozialvers. Kassel	78	46	78	46	15	7	24	12	–	–	–	–	–	–
Z u s a m m e n	4 097	1 773	4 052	1 761	1 012	488	1 192	545	45	12	11	3	12	3
Hochschulen insgesamt														
I n s g e s a m t	249 810	118 856	215 185	101 936	28 698	14 569	48 577	24 114	34 625	16 920	6 110	3 069	7 956	4 006

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte.

2. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Alle Hochschulen														
Geisteswissenschaften	27 462	17 545	24 147	15 160	2 600	1 714	5 140	3 240	3 315	2 385	653	488	886	654
darunter														
Lehramtsstudiengänge	9 014	6 151	8 365	5 641	856	613	1 463	994	649	510	77	60	109	83
Sport	2 722	1 105	2 600	1 061	256	123	536	263	122	44	13	7	18	7
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 398	436	1 353	421	114	37	215	72	45	15	4	1	2	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	85 332	47 630	75 011	41 298	10 834	6 475	17 099	9 821	10 321	6 332	2 119	1 224	2 467	1 476
darunter														
Lehramtsstudiengänge	3 639	2 174	3 447	2 048	404	259	699	427	192	126	25	19	45	35
Mathematik, Naturwissenschaften	29 827	14 524	26 554	12 771	3 394	1 739	6 345	3 114	3 273	1 753	513	271	812	422
darunter														
Lehramtsstudiengänge	6 363	4 001	5 980	3 722	629	434	1 077	672	383	279	55	45	83	63
Humanmedizin /														
Gesundheitswissenschaften	14 901	9 842	13 052	8 834	1 875	1 341	2 663	1 871	1 849	1 008	268	149	347	204
davon														
Gesundheitswissenschaften allg.	5 164	4 011	4 698	3 650	998	796	1 521	1 169	466	361	103	69	152	108
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 030	4 829	7 049	4 328	746	462	969	593	981	501	133	68	156	80
Zahnmedizin	1 707	1 002	1 305	856	131	83	173	109	402	146	32	12	39	16
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	8 983	5 763	7 844	5 141	1 168	773	1 993	1 316	1 139	622	258	139	310	167
darunter														
Lehramtsstudiengänge	201	141	192	133	18	13	49	35	9	8	4	4	5	5
Ingenieurwissenschaften	71 826	16 953	58 585	13 071	7 782	1 902	13 390	3 587	13 241	3 882	2 025	627	2 805	881
darunter														
Lehramtsstudiengänge	548	177	520	158	61	20	111	34	28	19	4	3	6	4
Kunst, Kunstwissenschaft	8 757	5 494	7 392	4 600	789	502	1 411	902	1 365	894	261	164	311	195
darunter														
Lehramtsstudiengänge	833	569	806	549	50	36	108	81	27	20	4	3	8	5
I n s g e s a m t	249 810	118 856	215 185	101 936	28 698	14 569	48 577	24 114	34 625	16 920	6 110	3 069	7 956	4 006
darunter														
Lehrämter	21 996	13 649	20 663	12 672	2 132	1 412	3 722	2 315	1 333	977	173	135	258	195
davon an														
Grundschulen	2 661	2 196	2 522	2 071	299	262	488	395	139	125	21	19	29	26
Haupt- u. Realschulen	4 521	2 921	4 061	2 581	421	301	805	530	460	340	63	54	96	78
Gymnasien	11 212	6 286	10 639	5 889	994	582	1 678	936	573	397	68	47	93	61
Förderschulen	1 463	1 176	1 439	1 155	176	147	279	223	24	21	2	2	6	6
beruflichen Schulen	2 139	1 070	2 002	976	242	120	472	231	137	94	19	13	34	24

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Technische Universität Darmstadt														
Geisteswissenschaften	1 448	738	1 314	648	156	85	326	167	134	90	12	9	24	19
darunter														
Lehramtsstudiengänge	415	208	390	194	26	11	69	28	25	14	1	–	2	–
Sport	230	62	222	60	7	5	26	11	8	2	–	–	–	–
darunter														
Lehramtsstudiengänge	166	53	163	51	7	5	26	11	3	2	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 808	1 605	2 545	1 407	227	141	564	310	263	198	28	19	48	35
darunter														
Lehramtsstudiengänge	41	22	40	22	–	–	5	1	1	–	–	–	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	4 573	1 661	4 098	1 460	546	201	877	335	475	201	82	35	115	44
darunter														
Lehramtsstudiengänge	431	244	409	228	41	27	76	50	22	16	1	1	2	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	10	2	10	2	7	2	7	2	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	17 157	3 652	13 388	2 593	1 847	364	2 879	621	3 769	1 059	654	194	839	251
darunter														
Lehramtsstudiengänge	282	121	266	110	40	17	59	25	16	11	1	1	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft	2	1	2	1	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–
Z u s a m m e n	26 228	7 721	21 579	6 171	2 790	798	4 681	1 447	4 649	1 550	776	257	1 026	349
darunter														
Lehrämter	1 335	648	1 268	605	114	60	235	115	67	43	3	2	6	2
davon an														
Gymnasien	941	444	891	412	79	44	156	79	50	32	3	2	4	2
beruflichen Schulen	394	204	377	193	35	16	79	36	17	11	–	–	2	–
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main														
Geisteswissenschaften	10 531	6 915	9 013	5 798	889	588	1 835	1 183	1 518	1 117	213	159	325	239
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 775	1 991	2 426	1 710	150	112	305	219	349	281	31	24	42	32
Sport	1 009	376	944	354	83	37	175	73	65	22	3	2	3	1
darunter														
Lehramtsstudiengänge	354	128	327	118	10	4	32	14	27	10	2	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17 249	9 941	14 425	8 112	1 576	927	2 620	1 491	2 824	1 829	551	329	692	426
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 200	813	1 116	750	115	84	244	165	84	63	9	8	19	18
Mathematik, Naturwissenschaften	9 331	4 787	8 205	4 159	983	530	1 765	893	1 126	628	122	68	215	122
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 187	1 493	1 988	1 351	178	131	319	210	199	142	22	18	39	29
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	3 832	2 354	3 157	2 057	356	222	465	289	675	297	97	47	115	57
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 968	1 879	2 582	1 668	275	173	360	226	386	211	71	39	83	46
Zahnmedizin	864	475	575	389	81	49	105	63	289	86	26	8	32	11
Ingenieurwissenschaften	2 112	592	1 661	419	262	65	504	139	451	173	70	31	107	51
darunter														
Lehramtsstudiengänge	70	25	62	19	1	–	7	–	8	6	2	2	3	3
Kunst, Kunstwissenschaft	2 009	1 465	1 720	1 235	163	113	326	222	289	230	33	28	61	50
darunter														
Lehramtsstudiengänge	175	138	165	130	5	4	12	10	10	8	2	2	3	2

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main														
Z u s a m m e n	46 073	26 430	39 125	22 134	4 312	2 482	7 690	4 290	6 948	4 296	1 089	664	1 518	946
darunter														
Lehrämter	6 761	4 588	6 084	4 078	459	335	919	618	677	510	68	55	106	84
davon an														
Grundschulen	1 096	921	1 021	854	66	60	133	110	75	67	5	5	10	9
Haupt- u. Realschulen	1 792	1 160	1 549	986	116	83	246	164	243	174	21	19	37	30
Gymnasien	2 858	1 766	2 559	1 552	166	110	304	184	299	214	33	23	41	28
Förderschulen	622	486	603	468	59	47	115	86	19	18	1	1	5	5
beruflichen Schulen	393	255	352	218	52	35	121	74	41	37	8	7	13	12
Justus-Liebig-Universität Gießen														
Geisteswissenschaften	4 580	3 161	4 088	2 776	563	399	1 019	676	492	385	101	85	147	116
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 952	1 344	1 824	1 241	294	209	444	310	128	103	24	22	38	32
Sport	826	384	800	375	97	61	178	104	26	9	2	1	6	2
darunter														
Lehramtsstudiengänge	405	110	399	109	29	9	52	17	6	1	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 102	5 492	8 391	5 017	1 319	833	2 185	1 332	711	475	179	118	242	153
darunter														
Lehramtsstudiengänge	994	736	972	723	137	108	199	151	22	13	7	6	8	6
Mathematik, Naturwissenschaften	5 062	2 694	4 677	2 466	629	370	1 214	648	385	228	78	49	117	71
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 290	1 491	2 157	1 391	257	189	437	284	133	100	27	22	36	28
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2 889	1 637	2 471	1 409	164	106	209	135	418	228	25	14	35	19
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 456	1 375	2 093	1 181	139	90	174	112	363	194	23	13	32	17
Zahnmedizin	433	262	378	228	25	16	35	23	55	34	2	1	3	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	4 743	3 450	4 262	3 181	582	453	1 081	802	481	269	98	55	131	76
darunter														
Lehramtsstudiengänge	201	141	192	133	18	13	49	35	9	8	4	4	5	5
Ingenieurwissenschaften	449	101	433	94	64	13	154	44	16	7	4	–	12	5
darunter														
Lehramtsstudiengänge	166	22	163	21	19	3	38	6	3	1	1	–	1	–
Kunst, Kunstwissenschaft	737	508	665	452	52	39	146	103	72	56	18	10	23	14
darunter														
Lehramtsstudiengänge	227	166	217	159	16	14	42	34	10	7	1	–	4	2
Z u s a m m e n	28 388	17 427	25 787	15 770	3 470	2 274	6 186	3 844	2 601	1 657	505	332	713	456
darunter														
Lehrämter	6 235	4 010	5 924	3 777	770	545	1 261	837	311	233	64	54	92	73
davon an														
Grundschulen	756	622	706	576	111	98	184	145	50	46	14	13	16	15
Haupt- u. Realschulen	1 783	1 151	1 631	1 035	209	148	388	260	152	116	28	24	41	34
Gymnasien	2 539	1 411	2 447	1 352	297	184	442	258	92	59	16	12	28	18
Förderschulen	819	669	814	666	116	99	162	135	5	3	1	1	1	1
beruflichen Schulen	338	157	326	148	37	16	85	39	12	9	5	4	6	5

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Philipps-Universität Marburg														
Geisteswissenschaften	6 222	3 787	5 460	3 257	439	289	1 090	673	762	530	243	177	292	210
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 703	1 055	1 642	1 015	131	87	254	161	61	40	7	4	10	6
Sport	478	227	461	217	41	10	114	59	17	10	6	4	7	4
darunter														
Lehramtsstudiengänge	297	91	293	89	40	9	62	14	4	2	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 063	4 540	7 184	3 973	951	589	1 626	979	879	567	159	104	208	137
darunter														
Lehramtsstudiengänge	128	34	124	31	7	3	13	5	4	3	1	1	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	5 913	2 890	5 202	2 534	529	288	1 320	672	711	356	151	63	223	102
darunter														
Lehramtsstudiengänge	612	301	606	298	63	32	105	46	6	3	–	–	–	–
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	3 016	1 840	2 726	1 718	357	217	468	278	290	122	43	19	45	20
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 606	1 575	2 374	1 479	332	199	435	255	232	96	39	16	41	17
Zahnmedizin	410	265	352	239	25	18	33	23	58	26	4	3	4	3
Ingenieurwissenschaften	1 628	645	1 479	575	115	30	547	226	149	70	22	7	52	23
darunter														
Lehramtsstudiengänge	30	9	29	8	1	–	7	3	1	1	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	625	449	566	405	78	60	166	126	59	44	17	14	21	16
Z u s a m m e n	25 945	14 378	23 078	12 679	2 510	1 483	5 331	3 013	2 867	1 699	641	388	848	512
darunter														
Lehrämter	2 770	1 490	2 694	1 441	242	131	441	229	76	49	8	5	11	7
davon an														
Gymnasien	2 770	1 490	2 694	1 441	242	131	441	229	76	49	8	5	11	7
Universität Kassel														
Geisteswissenschaften	3 833	2 608	3 551	2 383	473	324	739	491	282	225	65	51	77	62
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 169	1 553	2 083	1 481	255	194	391	276	86	72	14	10	17	13
Sport	179	56	173	55	28	10	43	16	6	1	2	–	2	–
darunter														
Lehramtsstudiengänge	176	54	171	54	28	10	43	16	5	–	2	–	2	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 777	5 163	8 795	4 542	1 197	605	2 190	1 160	982	621	210	145	255	175
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 276	569	1 195	522	145	64	238	105	81	47	8	4	17	10
Mathematik, Naturwissenschaften	1 784	869	1 682	810	247	119	384	193	102	59	21	13	33	19
darunter														
Lehramtsstudiengänge	843	472	820	454	90	55	140	82	23	18	5	4	6	5
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	1 500	849	1 202	688	122	67	248	147	298	161	57	27	63	30
Ingenieurwissenschaften	6 606	1 727	5 450	1 379	751	240	1 259	425	1 156	348	172	47	242	75
Kunst, Kunstwissenschaft	1 065	651	970	587	111	76	189	126	95	64	14	9	19	11
darunter														
Lehramtsstudiengänge	183	105	181	103	18	12	30	22	2	2	1	1	–	–

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Universität Kassel														
Z u s a m m e n	24 744	11 923	21 823	10 444	2 929	1 441	5 052	2 558	2 921	1 479	541	292	691	372
darunter														
Lehrämter	4 647	2 753	4 450	2 614	536	335	842	501	197	139	30	19	42	28
davon an														
Grundschulen	760	610	746	598	121	103	168	137	14	12	2	1	3	2
Haupt- u. Realschulen	908	591	845	542	96	70	168	105	63	49	14	11	18	14
Gymnasien	1 965	1 098	1 912	1 057	201	109	319	177	53	41	8	5	8	5
beruflichen Schulen	1 014	454	947	417	118	53	187	82	67	37	6	2	13	7
EBS - Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 244	811	1 493	486	190	66	293	98	751	325	323	147	142	61
Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB), Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 968	580	1 376	377	374	94	474	153	592	203	256	89	271	95
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	55	23	4	2	–	–	3	2	51	21	26	8	26	8
davon Gesundheitswissenschaften allg.	55	23	4	2	–	–	3	2	51	21	26	8	26	8
Ingenieurwissenschaften	110	21	98	19	20	3	24	4	12	2	4	2	4	2
Z u s a m m e n	2 133	624	1 478	398	394	97	501	159	655	226	286	99	301	105
Theologische Fakultät (rk) Fulda														
Geisteswissenschaften	33	8	26	7	3	–	6	1	7	1	1	1	1	1
Phil. Theol. Hochschule "St. Georgen" (rk) Frankfurt am Main														
Geisteswissenschaften	401	129	301	99	8	1	33	8	100	30	11	6	13	7
Luth.-Theol. Hochschule (ev) Oberursel														
Geisteswissenschaften	24	1	19	1	4	–	4	–	5	–	1	–	1	–
Ev. Hochschule Tabor Marburg														
Geisteswissenschaften	65	25	62	25	9	2	9	2	3	–	3	–	3	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	52	39	50	37	26	20	30	22	2	2	1	1	1	1
Z u s a m m e n	117	64	112	62	35	22	39	24	5	2	4	1	4	1
Freie Theol. Hochschule Gießen														
Geisteswissenschaften	127	32	119	29	25	2	33	4	8	3	3	–	3	–
Theologische H Ewersbach (ev), Dietzhölztal														
Geisteswissenschaften	67	21	67	21	10	5	14	7	–	–	–	–	–	–
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18	14	17	13	–	–	7	4	1	1	1	1	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft darunter	879	518	544	306	45	26	90	50	335	212	65	35	96	54
Lehramtsstudiengänge	248	160	243	157	11	6	24	15	5	3	–	–	1	–

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main														
Z u s a m m e n	897	532	561	319	45	26	97	54	336	213	66	36	97	55
darunter														
Lehrämter	248	160	243	157	11	6	24	15	5	3	–	–	1	1
davon an														
Grundschulen	49	43	49	43	1	1	3	3	–	–	–	–	–	–
Haupt- u. Realschulen	38	19	36	18	–	–	3	1	2	1	–	–	–	–
Gymnasien	139	77	136	75	9	4	16	9	3	2	–	–	1	1
Förderschulen	22	21	22	21	1	1	2	2	–	–	–	–	–	–
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt am Main														
Kunst, Kunstwissenschaft	167	86	27	13	5	3	5	3	140	73	37	18	37	18
Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main														
Kunst, Kunstwissenschaft	715	386	578	301	38	20	68	41	137	85	29	20	15	9
h_da - Hochschule Darmstadt (FH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 617	1 950	3 114	1 642	455	273	827	459	503	308	76	53	109	75
Mathematik, Naturwissenschaften	1 571	804	1 347	674	246	127	418	206	224	130	31	23	55	30
Ingenieurwissenschaften	9 439	2 279	7 446	1 743	986	282	1 745	491	1 993	536	336	110	412	131
Kunst, Kunstwissenschaft	1 436	637	1 273	541	162	71	263	119	163	96	35	20	25	12
Z u s a m m e n	16 063	5 670	13 180	4 600	1 849	753	3 253	1 275	2 883	1 070	478	206	601	248
Frankfurt University of Applied Sciences (FH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 834	3 747	4 932	3 139	429	305	765	488	902	608	65	46	114	82
Mathematik, Naturwissenschaften	388	172	326	138	44	20	64	22	62	34	6	5	13	8
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	400	311	349	264	47	42	115	94	51	47	7	5	10	8
davon Gesundheitswissenschaften allg.	400	311	349	264	47	42	115	94	51	47	7	5	10	8
Ingenieurwissenschaften	7 286	1 788	5 242	1 262	603	142	1 191	306	2 044	526	255	66	396	104
Z u s a m m e n	13 908	6 018	10 849	4 803	1 123	509	2 135	910	3 059	1 215	333	122	533	202
Hochschule Fulda (FH)														
Geisteswissenschaften	115	107	111	103	21	19	32	28	4	4	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 818	2 455	3 365	2 152	439	311	699	471	453	303	66	43	76	50
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	1 390	1 127	1 302	1 054	307	248	495	394	88	73	17	11	28	21
davon Gesundheitswissenschaften allg.	1 390	1 127	1 302	1 054	307	248	495	394	88	73	17	11	28	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	1 336	925	1 142	806	232	162	330	232	194	119	55	30	72	35

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Hochschule Fulda (FH)														
Ingenieurwissenschaften	2 135	463	1 781	350	300	58	463	98	354	113	48	13	64	15
Z u s a m m e n	8 794	5 077	7 701	4 465	1 299	798	2 019	1 223	1 093	612	186	97	240	121
Technische Hochschule Mittelhessen														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 507	1 109	2 186	919	336	151	483	214	321	190	37	20	56	28
Mathematik, Naturwissenschaften	440	231	324	156	37	18	62	27	116	75	15	10	18	12
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	687	485	610	426	218	164	326	231	77	59	26	24	40	33
davon Gesundheitswissenschaften allg.	687	485	610	426	218	164	326	231	77	59	26	24	40	33
Ingenieurwissenschaften	13 188	3 024	11 246	2 410	1 698	418	2 693	687	1 942	614	294	95	433	135
Z u s a m m e n	16 822	4 849	14 366	3 911	2 289	751	3 564	1 159	2 456	938	372	149	547	208
Hochschule RheinMain Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 773	2 914	4 144	2 488	551	381	890	567	629	426	78	58	138	94
Mathematik, Naturwissenschaften	289	160	236	129	35	23	104	60	53	31	4	3	16	9
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	479	381	434	342	66	58	103	85	45	39	1	1	4	4
davon Gesundheitswissenschaften allg.	479	381	434	342	66	58	103	85	45	39	1	1	4	4
Ingenieurwissenschaften	6 797	2 053	5 757	1 663	759	227	1 378	451	1 040	390	141	55	214	81
Kunst, Kunstwissenschaft	519	333	484	307	73	49	76	52	35	26	6	4	7	5
Z u s a m m e n	12 857	5 841	11 055	4 929	1 484	738	2 551	1 215	1 802	912	230	121	379	193
H Geisenheim University (FH)														
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	1 394	537	1 228	464	225	89	327	133	166	73	48	27	44	26
Ingenieurwissenschaften	65	28	58	25	32	15	40	16	7	3	4	3	5	3
Z u s a m m e n	1 459	565	1 286	489	257	104	367	149	173	76	52	30	49	29
Evangelische Hochschule Darmstadt														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 654	1 326	1 602	1 280	316	267	380	316	52	46	7	5	11	9
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	195	158	160	125	24	19	37	31	35	33	6	6	16	16
davon Gesundheitswissenschaften allg.	195	158	160	125	24	19	37	31	35	33	6	6	16	16
Z u s a m m e n	1 849	1 484	1 762	1 405	340	286	417	347	87	79	13	11	27	25
Hochschule Fresenius (Priv. FH), Idstein														
Geisteswissenschaften	14	13	14	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 332	834	1 278	799	264	159	350	217	54	35	12	9	18	11
Mathematik, Naturwissenschaften	339	181	326	175	79	36	109	51	13	6	1	–	3	2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	1 121	846	1 025	774	198	158	289	215	96	72	15	11	21	14
davon Gesundheitswissenschaften allg.	1 121	846	1 025	774	198	158	289	215	96	72	15	11	21	14
Z u s a m m e n	2 806	1 874	2 643	1 761	541	353	748	483	163	113	28	20	42	27

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv. FH), Bad Hersfeld														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	234	156	234	156	105	72	105	72	–	–	–	–	–	–
Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 933	347	1 830	318	89	20	216	52	103	29	10	5	17	7
Ingenieurwissenschaften	4 165	456	3 951	427	263	26	426	56	214	29	17	2	21	3
Z u s a m m e n	6 098	803	5 781	745	352	46	642	108	317	58	27	7	38	10
Diploma Fachhochschule Nordhessen, Bad Sooden-Allendorf														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 757	1 992	2 558	1 866	616	571	776	616	199	126	24	16	25	17
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	837	680	814	663	138	107	153	117	23	17	5	3	7	4
davon Gesundheitswissenschaften allg.	837	680	814	663	138	107	153	117	23	17	5	3	7	4
Ingenieurwissenschaften	421	54	336	45	30	6	35	6	85	9	1	–	1	–
Kunst, Kunstwissenschaft	603	460	563	452	62	45	80	59	40	8	7	6	7	6
Z u s a m m e n	4 618	3 186	4 271	3 026	846	729	1 044	798	347	160	37	25	40	27
Priv. Fachhochschule Proxadis - School of International Management & Technology, Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	654	353	642	348	186	105	186	105	12	5	8	4	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	110	70	104	65	11	6	17	6	6	5	2	2	4	3
Ingenieurwissenschaften	268	70	259	67	52	13	52	17	9	3	3	2	3	2
Z u s a m m e n	1 032	493	1 005	480	249	124	255	128	27	13	13	8	11	8
accadis Hochschule, Bad Homburg														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	514	261	474	240	102	58	140	75	40	21	15	8	25	12
CVJM-Hochschule Kassel (FH)														
Geisteswissenschaften	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	354	233	351	231	82	40	112	76	3	2	2	1	2	1
Z u s a m m e n	356	233	353	231	82	40	112	76	3	2	2	1	2	1
Archivschule Marburg (VFH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	54	30	54	30	22	12	22	12	–	–	–	–	–	–
Hess. Hochschule für Finanzen und Rechtspflege, Rotenburg														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	782	457	782	457	250	150	250	150	–	–	–	–	–	–

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2016/17

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 826	1 110	2 781	1 098	677	302	823	349	45	12	11	3	12	3
H des Bundes für öffentliche Verwaltung, FB Kriminalpolizei Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	330	125	330	125	40	16	62	21	–	–	–	–	–	–
H des Bundes für öffentliche Verwaltung, FB Wetterdienst Langen														
Mathematik, Naturwissenschaften	27	5	27	5	8	1	11	1	–	–	–	–	–	–
H des Bundes für öffentliche Verwaltung, FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung Kassel														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	78	46	78	46	15	7	24	12	–	–	–	–	–	–

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.